

Euro Master Elektro Master

**Produktpflege
deutsch**



PRODUKTPFLEGE Euromaster / Elektromaster EVO 2005

Anleitung Seite 7

Servoeinbau vorbereiten

Beim **Euro-** und **ElektroMaster** kann jedes 10-13 mm Servo zum Einsatz kommen. Ab Version Evo 2005 finden TA-Servolock Anwendung. Die Servoschächte im Balsainlay sind bereits vorgefräst. Sie müssen nur noch evtl. etwas Balsarestete ausarbeiten, um das Servo Ihrer Wahl einsetzen zu können – Einbautiefe mit Servodeckel prüfen. (Einbau siehe Anleitung TA-Servolock).

6-Klappen

Falls Sie die 6-Klappen-Option nutzen wollen, nach **Abb. 16** den Servoschachtumriss markieren, herausarbeiten und die Servoschachtverstärkungen einkleben. Wir haben den Servoschacht ausnahmsweise nicht herausgefräst, weil wir davon ausgehen, dass viele die 4-Klappen-Version bevorzugen (Gewicht, Kosten, Nutzen). Den Kabelschacht haben wir jedoch werksseitig eingebaut, da dieser kaum nachrüstbar ist. Die Länge der Außenklappe beträgt 250mm und ist entsprechend abzutrennen. Die Tragfläche ist praktisch bespannfertig, wer jedoch gehobene Ansprüche hat, kann diese Vorbereitung noch erheblich verfeinern. Bevor Sie am Tragflügel schleifen, bauen Sie wie beschrieben die Positionierstifte **48** ein und schleifen den Flügel nur in zusammengestecktem Zustand (Übergänge). Falls Sie z.B. über dem Servokasten oder Holm leichte Einfallstellen finden, sind diese mit Polyesterspachtel auszugleichen. Benutzen Sie nur Spachtel mit farblosem Härter.

Servoeinbau in die Tragflächen

Bauen Sie die Servos entsprechend der beiliegenden Anleitung ein.

Restarbeiten vor dem Bespannen

Die Wölbklappe auf Funktion prüfen. Die WW und Querruder sind ab Version Evo 2005 bereits fertig mit E-Flap anschnürt. Die Wölbklappe muss mindestens einen Ausschlag von 12 mm nach oben zulassen; ggf. mit Schleifpapier nacharbeiten. Die E-Falp der Querruder sind bereits vorgefräst und müssen nur noch freigängig gemacht werden. Arbeiten Sie dazu das restliche Balsamaterial bis zum Flapscharnier noch mit einem Schraubenzieher oder einer kleinen Ziehklinge heraus. Bei Bau eines 6-Klappenflügels an der vorgesehenen Stelle trennen – Länge der Außenklappe 250 mm. Den Tragflügel probeweise zusammenbauen und überprüfen, ob alles wunschgemäß läuft.

Anleitung Seite 8

Einbau der Ruderhörner

Die Position der Ruderhörner (Augenschrauben) **43** auf den Rudern markieren. Mit \varnothing 4 mm in einem Winkel von 15-20 Grad Richtung Endleiste geneigt (Abbildung Seite 2 Produktpflege) bis an die gegenüberliegende Beplankung bohren. So kann der maximale Klappenweg erreicht werden. Vorsicht: Nicht durchbohren! Mit einem Fräser (Miniwerkzeuge) oder einem gebogenen heißen Draht das Styropor im Umkreis von ca. 5 mm entfernen. Eingedicktes Harz einfüllen. Beliebige Schrauben M4 (eigener Fundus) mit Wachstrennmittel # 60 2789 eintrennen und in die Löcher einsetzen. Ggf. bis zum Aushärten des Harzes fixieren. Nach der Aushärtung des Harzes die „Formschrauben“ entfernen, die Ruder überschleifen.

Herstellung der Oberfläche

Ihren Vorstellungen und Möglichkeiten entsprechend können Sie die Oberfläche des Flügels fertigstellen und veredeln.

Einfachste Möglichkeit:

Bügel folie: Hierzu ist der Flügel fein zu schleifen, zu entstauben und die Folie nach Herstellerangaben aufzubringen.



Achtung: Wichtiger Hinweis!

Die Beplankung ist aus Gewichtsgründen in ihrer Stärke minimiert, zusätzlich ist der Flügel großflächig mit Kohle unterlegt (Wärmeleitung). Daher müssen Sie beim Bügeln und Föhnen besonders vorsichtig vorgehen. So wenig Hitze wie möglich; es geht problemlos. Die meisten Folien lassen sich mit weniger Temperatur verarbeiten als allgemein vermutet. Wenn Sie den Flügel überhitzen, gibt es Wellen und Beulen.

Bitte beachten Sie: Ein solcher Fall wird nicht als Reklamation anerkannt!

Die sicherste Möglichkeit:

Klebefolie: (z.B. Orastick) Den Tragflügel und das Leitwerk mit Porenfüller (z.B. CLOU G1) streichen und schleifen. Den Vorgang 3-4mal wiederholen. Den Flügel je nach Temperatur 1-3 Tage ablüften lassen und sorgfältig entstauben (nasses, fusselfreies Tuch). Die Folie aufkleben, mit einem weichen Tuch anreiben. Zum Schluss die Kanten mit dem Bügeleisen versiegeln.

NEU!!! TANGENT –DEKOFOL ist eine, für diesen speziellen Einsatzzweck hervorragend geeignete Bespannfolie, die nahezu keine Temperatur benötigt und dennoch ein ausgezeichnetes Schrumpf- und Haftverhalten zeigt.

PRODUKTPFLEGE Euromaster / Elektromaster EVO 2005

Änderung Stückliste Seite 13

Holzatz Euromaster und Elektromaster

Teil 11, 12 und 24 entfällt

2 Pack TA-Servolock mit Hutze li/re

Änderung Stückliste Seite 14

Zubehörteile Euromaster und Elektromaster

Teil 62 entfällt

Änderung Einbau Ruderhorn Wölbklappe

